



► Nr. VO/2024/13193  
öffentlich

Lübeck, 15.04.2024

**Vorlage**  
**-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:  
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Susanne Kasimir (E-Mail: susanne.kasimir@luebeck.de Telefon: 122-1320)

**Annahme von zwei Geldspenden der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.05.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.06.2024	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
11.06.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
27.06.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Geldspenden der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck werden angenommen.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 – Haushalt und Steuerung	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja  
Nein- Begründung:

Nicht betroffen im Rahmen des Spendenannahmeverfahrens

Die Maßnahme ist:

neu  
freiwillig  
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja  
Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

**Begründung:**

Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eines der traditionsreichsten Filmfestivals weltweit. Der Schwerpunkt liegt auf Filmen aus den nord- und nordosteuropäischen Ländern Dänemark, Estland, Färöer, Finnland, Grönland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen und Schweden sowie Koproduktionen mit den genannten Ländern. Deutschland ist mit Filmen aus Hamburg und Schleswig-Holstein vertreten. Präsentiert und gefördert werden neue Spielfilme, Serien, Dokumentarfilme, eine Retrospektive, Animations- und Kurzfilme sowie Kinder- und Jugendfilme. Zukunftsorientierte Projekte und Kooperationen schaffen gewinnbringende Synergien. Die „Lübeck Meetings“ als Treffpunkt der Filmbranche zeigen die wirtschaftliche Bedeutung des Festivals auf und stellen die Nordischen Filmtage als Standortfaktor für Lübeck und die Region heraus.

Die Nordischen Filmtage sind eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck mit Unterstützung durch die Possehl-Stiftung, das Land Schleswig-Holstein, Creative Europe MEDIA, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und einer Vielzahl weiterer Partner:innen und Sponsor:innen, wie der CineStar-Group, der STAWAG Stadtwerke Aachen AG und der Finnlines Deutschland.

Diese breite Förderkulisse sichert die Finanzierung der Nordischen Filmtage.

Für die Durchführung der 66. Nordischen Filmtage vom 06.-10. November 2024 ist von Seiten der Possehl-Stiftung mit Schreiben vom **04.04.2024** eine Spende in Höhe von **145.000,- EUR** für die **Basisfinanzierung** inklusive 20.000,- EUR für die Verstetigung der Talent-Plattform **FUTURE NORTH** bewilligt worden.

Future North spricht sowohl Fachgäste als auch das Lübecker Publikum an, steigert die Anziehungskraft der „Lübeck Meetings“ und trägt so zur erhöhten Außenwirkung der Nordische Filmtage Lübeck bei. Seit der Einführung im Jahr 2023 stößt die Talent-Plattform auf überwältigenden Zuspruch bei Teilnehmenden und Fachgästen. Sieben junge Regisseur:innen aus minderrepräsentierten Gebieten Nordeuropas sind eingeladen, den Arbeitsstand ihrer neuesten Filme zu präsentieren und mit Branchen-Expert:innen, Produzent:innen und der interessierten Öffentlichkeit zu besprechen.

In einem weiteren Bewilligungsbescheid vom **04.04.2024** wurde darüber hinaus eine zweckgebundene Spende in Höhe von **55.000,- EUR** für den **360 Grad InfinityDome als Immersiver Erlebnisort bei den 66. Nordischen Filmtagen** bewilligt.

Immersive Medien sind bereits seit 2016 Teil des Festivals, schon damals mit einem kleinen Fulldome, unterstützt von den Stadtwerken Lübeck und in Kooperation mit lokalen Partnern. Seit 2022 wird dem Bereich Immersive Medien eine eigene Programmsektion bei den Nordischen Filmtagen gewidmet. Sie bietet neuen Medienformaten eine Bühne und umfasst Arbeiten aus den Bereichen Fulldome-Video-Produktion, 360-Grad-Film (produziert für VR-Headsets oder virtuelle Touren), Virtual oder Expanded Reality und interaktive 3-D-Experience.

Konsumtive Folgeaufwendungen sind mit der Annahme der o. a. Spenden in einer Gesamthöhe von 200.000,- EUR nicht verbunden.

Es handelt sich bei diesen Spenden um Mehrfachspenden.

Für die Mehrfachspende gilt nach Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO: Leistet ein/e Geber:in in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entschei-

det vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spenden zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spenden.

Mit den Spenden über 145.000,- EUR (Basisfinanzierung 66. Nordische Filmtage) und 55.000,- EUR (360 Grad InfinityDome) erreicht die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2024 einen Gesamtwert von 1.032.500,- EUR (Stand: **24.04.2024**). Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am **21.03.2013** von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser beiden Einzelspenden über 145.000,- EUR und 55.000,- EUR zuständig.

**Anlagen:**

Keine

Senatorin Monika Frank